

Urteil des Gerichts vom 11. September 2019 – YL/Kommission**(Rechtssache T-545/18) ⁽¹⁾****(Öffentlicher Dienst – Beamte – Beförderung – Beförderungsverfahren 2017 – Entscheidung, den Kläger nicht mit Wirkung zum 1. Januar 2017 in die Besoldungsgruppe AD 7 zu befördern – Art. 45 des Statuts – Art. 9 Abs. 3 des Anhangs IX des Statuts – Ermessensmissbrauch – Disziplinarstrafe)**

(2019/C 399/65)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: YL (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Yon und B. de Lapasse)

Beklagte: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst L. Radu Bouyon und R. Striani, dann R. Radu Bouyon und B. Mongin)

Gegenstand

Klage nach Art. 270 AEUV erstens auf Aufhebung der dem Personal der Kommission am 13. November 2017 mitgeteilten Entscheidung dieses Organs, den Kläger im Rahmen des Beförderungsverfahrens 2017 nicht in die Besoldungsgruppe AD 7 zu befördern, zweitens auf Beförderung des Klägers in die Besoldungsgruppe AD 7 mit Wirkung zum 1. Januar 2017 und drittens auf Ersatz des Schadens, der dem Kläger entstanden sein soll

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. YL trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 427 vom 26.11.2018.

Urteil des Gerichts vom 17. September 2019 – Rose Gesellschaft/EUIPO – Iviton (TON JONES)**(Rechtssache T-633/18) ⁽¹⁾****(Unionsmarke – Widerspruchsverfahren – Anmeldung der Unionswortmarke TON JONES – Ältere nationale und internationale Bildmarke Jones – Nachweis der ernsthaften Benutzung der älteren Marken – Art. 47 Abs. 2 und 3 der Verordnung [EU] 2017/1001 – Art. 18 Abs. 1 der Verordnung 2017/1001 – Art. 10 der Delegierten Verordnung [EU] 2018/625)**

(2019/C 399/66)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Rose Gesellschaft mbH (Wien, Österreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Kornfeld)